

Feldtage 2020 : Resultate Brotweizen-Hasenprojekt

Anbau von Hasenweizen lohnt sich

HANS HIRSCHI*



Abbildung 1: Hasenprojekt Feldtage 2020

Getreide mit weiter Saat – auch Hasenweizen genannt – hat zum Ziel, auf Ackerflächen als regionsspezifische Fördermassnahme den Feldhasen in Getreidefeldern attraktive Setzplätze zu bieten. Zu diesem Zweck werden nur 60 % der Fläche mit einem Streifenmuster angesät. Im Normalfall werden 3 gesäte Reihen gefolgt von 2 ungesäten Reihen (diese können auch Fahrgassen sein) angelegt, so dass 30 cm breite Lücken entstehen.

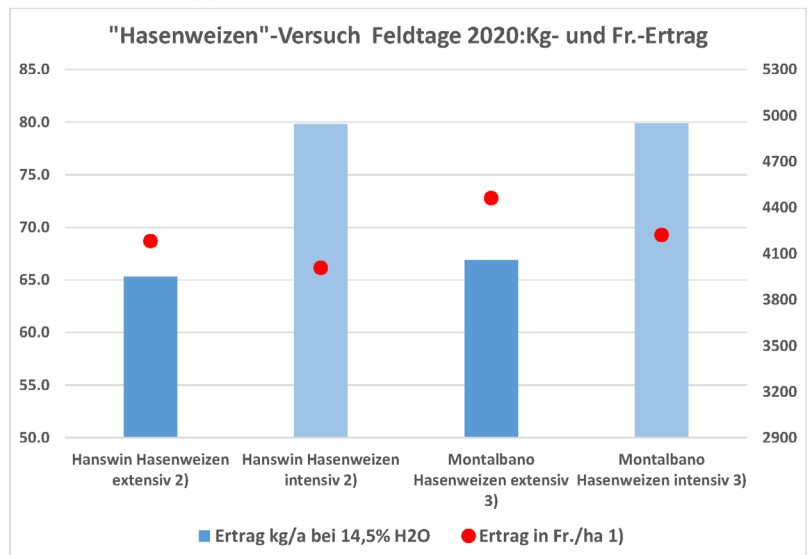
Im Versuch Kölliken haben wir die zwei Sorten Hanswin – leider unterlief uns hier der Fehler, dass wir auf 60 % der Fläche 100 % der Saatgutmenge gesät haben – und Montalbano mit 60 % der Saatmenge mit zwei Intensitäten angebaut. In der extensiven Variante wurde nur gestriegelt

(zwei Durchfahrten in entgegengesetzter Fahrtrichtung am gleichen Tag) und 142 kg N/ha gedüngt. Im intensiven Verfahren haben wir zusammen mit dem Herbizid mit CCC stabilisiert, auf das voll entwickelte Fahnenblatt ein Fungizid appliziert und die N-Düngung auf 165 kg N/ha erhöht.

Fazit: Die Saatmenge bei Montalbano von 60 % - entspricht 195 Körner/m² – hat gleich gute kg-Erträge und dank der höheren Preisklasse und der reduzierten Saatgutkosten die besseren Fr.-Erträge gebracht als Hanswin mit 100 % der Saatmenge (325 Körner/m²). Dank mehr Platz und viel Licht konnte Montalbano die reduzierte Saatmenge sehr gut kompensieren. Dank dem Hasenweizen-Flächenbeitrag von Fr. 1'000.-/ha liegen die Fr.-Erträge bei Fr. 4'008.- bis 4'462.- und somit zwischen Fr. 450. – bis Fr. 875.-/ha höher als in den offiziellen Feldtage-Sortenversuchen.

* Der Autor arbeitet bei LANDOR. Detaillierte Resultate finden Sie unter www.feldtage.ch

2) 60 % der Fläche mit 100 % der Saatmenge gesät
3) 60 % der Fläche mit 60 % der Saatmenge gesät



1) kg/a-Ertrag x Richtpreis abz. Kosten für Produktionsmittel und zusätzliche Durchfahrten, zuzüglich Extensio- und Hasenweizenprämie sowie REB-Beitrag

Abbildung 2: Kg. und Fr. Ertrag Hasenweizen Versuch

Allgemeine Kenngrössen zu diesem Versuchsfeld

- Betrieb: BG Hochuli & Hilfiker, Kölliken
- Bodenkenngrössen: pH-Wert: 7.1, Kalkvorprobe: positiv, Humusgehalt: 3.0%, Schluff 21%, Ton 11%
- Nährstoffverfügbarkeiten : Phosphor : D, Kalium : C, Magnesium : C, Bor : C, Mangan : D
- Vorfrucht : Silomais • Bodenbearbeitung : Pflug am 12.10.2019 • Pflanzenschutz : Syngenta
- Saat: Am 15.10.2020 mit Säkombination • Saatkichte Körner/m²: 325 Hanswin, 195 Montalbano